u.ä., die man als weniger wichtig zurücklassen mußte, da der Raum in der Ausweichstelle nur begrenzt war. So bleibt als schmerzlichster Verlust der Untergang des alten schönen Gebäudes aus dem 13.-14.Jh., das so manchen Sturm überstanden hatte. Erheblich verhängnisvoller für das wissenschaftliche Leben in der Provinz und darüber hinaus ist die Vernichtung der Universität Bonn, die samt der Bibliothek total ausgebrannt u.z.T.eingestürtzt ist."

Dann ist noch eine wenig erfreuliche Mitteilung zu machen: von den von uns aus der Universitätsbibliothek entliehenen Bänden sind 4 nicht auffindbar. Von zweien davon muß man annehmen sie sind innerhalb des Umzugschaos durch den schnellen Einzug der Stabi in unsere Räume abhanden gekommen (vor einigen Tagen brachte man uns ein Buch , das mit den Stabi-Büchern nach Hirschberg geschickt worden war, zurück), von einem weiteren weiß Frl.Dr. Kühn genau, daß sie es mehrmals in der Ubi bestellt hat, den Zettel aber immer nur mit "Verliehen" zurückbekommen hat und schließlich sogar mit dem Stempel "Vermißt". Sie hat es sich daraufhin aus Pommersfelden schicken lassen. Jetzt sollen wir es auf einmal entliehen haben, wobei der Ubi das Versehen passiert sein muß, einen unserer Bestellzettel anstatt wieder herauszugeben unter die Zettel der entliehenen Bücher getan zu haben.- Wir haben diese Fälle zu klären gesucht und daruafhingewiesen, daß in der Ubi jetzt oft Versehen dieser Art passieren, denn bei der Rückgabe unserer Bücher waren wir oft Zeuge solcher Auseinandersetzungen, und haben schließlich den Verlust angemeldet, worauf uns heute mitgeteilt wurde, daß die Entleihung für uns gesperrt sei. Natürlich werden wir das nicht so ohne weiteres hinnehmen, sondern bei der Leiter der Ubi vorsprechen müssen.

Weiteres ist im Augenblick noch nicht zu berichten. Weder von Hahn noch von Weidmann irgendwelche Nachrichten!

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler